

# Rundblättrige Glockenblume

(*Campanula rotundifolia*)

Autor: Andreas Albig

Stand: 2022

Die Rundblättrige Glockenblume wird etwa 10 bis 30 cm hoch. Er ist in Deutschland weit verbreitet. Im Landkreis Stade liegt der Verbreitungsschwerpunkt auf der Geest. Durch Eutrophierung ist die Art vielerorts im Rückgang begriffen.



## Vorkommen

Die Rundblättrige Glockenblume bevorzugt sehr nährstoffarme trockene bis frische, meist bodensaure Magerwiesen und -rasen auf Lehmböden sowie auch auf feinerdearmen Stein- u. Sandböden<sup>1</sup>.

## Blüte

Die blauen Blüten erscheinen von Juni bis Oktober. Die Blüten werden vor Allem von Bienen besucht<sup>2</sup>.

## Pflege

Der Rundblättrige Glockenblume kann sowohl als Topfpflanze in Pflanzgefäßen als auch an mageren vorzugsweise trockenen Standorten gepflanzt werden. Sofern wir diese mageren Bedingungen im Garten nicht haben, wird die Art schnell durch stärker wüchsige Pflanzen verdrängt. In Mauerfugen und zwischen wenig betretenen Pflastersteinen lässt sie sich meist gut ansiedeln.

## Vermehrung

Die Vermehrung erfolgt über Teilung des Wurzelstocks im Frühjahr und über Samen. Die Aussaat erfolgt von April bis Juni.

## Wissenswertes

Die glockenförmigen Blüten werden von einigen spezialisierten Wildbienen besucht. Verschwindet die Glockenblume sterben auch diese Wildbienen aus.

An der Rundblättrigen Glockenblume wurden 24 Wildbienenarten nachgewiesen ([www.bienenwelt.de](http://www.bienenwelt.de)). Für 4 Schmetterlingsarten ist die Art eine Raupen-Futterpflanze([www.floraweb.de](http://www.floraweb.de)).

---

<sup>1</sup> Exkursionsflora OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische. 8. Aufl. Ulmer.

<sup>2</sup> Exkursionsflora OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische. 8. Aufl. Ulmer.